

Modulidentifikation E9

Sachbearbeiter	Eugen Carisch, David Ricci, Nicolas Raymondson
Version	4.1
Datum	Mai 2025 – von der QSK Wald genehmigt am 24.06.2025

Titel	E9 Maschineneinsatz in mechanisierten Verfahren		
Voraussetzungen	• EFZ als Forstwartin/Forstwart oder gleichwertige Ausbildung im Ausland oder • Abschluss auf Sekundarstufe II (EFZ, Matura oder gleichwertiger Abschluss im Ausland) mit folgenden Zusatzanforderungen: – Nachweis von mind. 1 Jahr Arbeitserfahrung bei praktischen Arbeiten im Forstbereich. – Eine Ausbildung in erster Hilfe (Nothelferkurs) oder eine Auffrischung derselben. Die Gültigkeit muss bis zum Besuch des letzten Kurstages bestehen. – Absolvierung des Basis- und Weiterführungskurses in der Holzernte für forstlich ungelernte Personen. Für den Besuch dieses Moduls wird empfohlen, vorher die Module G5, E16 und E19 zu besuchen.		
Kompetenz	In Zusammenarbeit mit den Beteiligten einen Maschineneinsatz vorbereiten, das geeignete Holzernteverfahren festlegen und die Ausführung vorbereiten (Feinerschliessung, Maschinenwahl, Gefahrenermittlung, Ressourcenbedarf, Materialeinsatz, Zusatzausrüstung), die Ausführung überwachen sowie nach Abschluss der Arbeiten die Ausführung evaluieren und reflektieren (Schlagorganisation, Auftrag, Maschineneinsatz, Ergebnis, Sicherheit, Qualität, Leistung).		
Kompetenznachweis	schriftlich	Feinerschliessung, Holzernteverfahren, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Winden und Zugmittel, physikalischer Bodenschutz.	
	Praxisaufgabe	Eine Feinerschliessung (Rückegassen) für einen konkreten Maschineneinsatz beurteilen, anpassen, dokumentieren und beschreiben.	
Niveau	EQF Stufe 5: Leiten und Beaufsichtigen bei unvorhersehbaren Veränderungen.		
Lernziele	• Eine Feinerschliessung beurteilen, wenn nötig zweckmässig „anpassen“ und die Anwendung des ökonomisch und ökologisch geeigneten Holzernteverfahrens detailliert festlegen. • Den Bedarf an Ressourcen festlegen (Personal, Arbeitsmittel), entsprechend disponieren und den Einsatz koordinieren. • Die Gefährdungen bei Maschineneinsätzen vor Ort ermitteln, auf dieser Grundlage die Massnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz festlegen und anordnen. • Während des Maschineneinsatzes die konsequente Einhaltung der Vorgaben (Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, Gewässerschutz, Benutzung der Feinerschliessung, schonender Einsatz der Arbeitsmittel, Anwendung des Arbeitsverfahrens, Fälltechnik und Lastenbildung, Anlegen eines sicheren Holzpolters etc.) überwachen und bei Bedarf korrigieren. • Den Maschineneinsatz reflektieren. • Forstmaschinen und Zusatzaggregate verschiedener Hersteller beschreiben, Unterschiede, Einsatzgebiete und neuste technische Entwicklungen erklären.	K5	K5
		K5	K6
		K6	K2
Lernzeit	Theorie und Grundlagen	10 h	
	Praktische Arbeit, Übungen	30 h	
	Kompetenznachweis (ohne Praxisaufgabe)	<u>2 h</u>	
		42 h	

Anerkennung	Pflichtmodul für Forstmaschinenführer. Zertifikat für alle Teilnehmenden, welche das Modul erfolgreich abschliessen.		
Laufzeit des Moduls	5 Jahre	Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises	10 Jahre